

Bestimmungen zu den NBV-Mannschaftsmeisterschaften U 15 sowie U 19

1. Vorbemerkungen

Wir orientieren uns bei der Durchführung des Turniers an den Regeln der norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft. Die Abweichungen zur NBV-Spielordnung und weitere Durchführungsbestimmungen werden vor dem Turnier an die meldenden Vereine versandt.

2. Meldung des Vereins

Sie erfolgt auf dem Turniermeldeformular. Es ist nach Spielstärke zu melden. Kontaktdaten eines Betreuers, der während des Turniers in der Halle ist, sind anzugeben.

Alle Spieler, die eingesetzt werden könnten, müssen gemeldet werden. Nachmeldungen sollen vermieden werden; sie erfordern die Zustimmung aller anderen teilnehmenden Vereine. Zu beachten ist,

- dass bei der LMM U19 auch für O19 freigestellte Jugendliche startberechtigt sind,
- dass Spielgemeinschaften nach § 14 (1) - (3) der NBV-Spielordnung (keine Jugendspielgemeinschaften) zugelassen sind
- Die Spielberechtigung für den Verein muss zum Meldeschluss bestehen und ggf. nachgewiesen werden. (Für das norddeutsche Turnier ist der Beginn der Rückrunde der Saison maßgeblich.)
- Die Spieler dürfen während der Saison noch nicht in Mannschaften anderer Vereine gespielt haben.

Die Meldungen werden an alle Vereine verschickt. Dabei werden die punktbesten 4 Jungen und die punktbesten 2 Mädchen gekennzeichnet (jeweils Summe ERP, DRP, MRP), um eine Reihenfolge zu erlangen. Diese Reihenfolge dient zur Ermittlung der Setzung.

3. Turniermodus

Gespielt wird bei 6 bis 8 Mannschaften in zwei Vorrundengruppen (Samstag). Über Kreuz wird ein Halbfinale ausgetragen (auch für die Plätze 5 - 8); in der letzten Runde werden die Platzierungen ausgespielt.

Bei 7 Mannschaften wird das Spiel des Dritt- und des Viertplatzierten der Vierergruppe für den zweiten Turniertag übernommen. Diese Mannschaften spielen gegen den Drittplatzierten der anderen Gruppe. Platz 5 - 7 wird in einer Dreiergruppe gewertet.

Bei 5 oder weniger Mannschaften wird in einer Gruppe gespielt; bei 3 oder 4 Mannschaften nur samstags.

Bei der Verteilung der Mannschaften in die Gruppen (Auslosung) werden die vier Mannschaften mit den höchsten Ranglistenpunktesummen gesetzt: Gruppe A Setzplatz 1 und 4, Gruppe B Setzplatz 2 und 3.

Bei der Zulosung der weiteren Mannschaften werden die Mannschaften der Bezirksfachverbände soweit möglich auf die Gruppen verteilt.

4. Besprechung zu Beginn des Turniers

Hier gibt jeder Verein bekannt, welche Spieler er während des Turniers einsetzen wird. Nachträgliche Änderungen sollen vermieden werden; sie erfordern die Zustimmung aller anderen teilnehmenden Vereine.

Dadurch ändert sich ggf. die Ranglistenpunktesumme der Mannschaft und damit die Setzliste.

Wenn einer der Jungen auf Meldeplatz 1 - 4 bzw. ein Mädchen auf Meldeplatz 1 oder 2 von der Meldung gestrichen wird, rücken die weiteren Jungen bzw. Mädchen auf. Dies ist wichtig, da diese Spieler nicht als Ersatz in einem Mannschaftskampf aufgeschrieben werden dürfen.

In der Besprechung bzw. bei weitgehenden Änderungen unmittelbar nach der Besprechung werden die Gruppen ausgelost: Setzung der vier besten Mannschaften, Zulosung der weiteren Mannschaften, ggf. unter Berücksichtigung der Bezirksfachverbände.

5. Durchführung des Turniers.

30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Spielrunde gibt jede Mannschaft verdeckt ihre Aufstellung an den Turnierleiter, der die Spielberichtsbögen ausfüllt. Zu beachten ist, dass der Zeitpunkt normalerweise während der letzten Spiele des vorherigen Mannschaftskampfs liegt. Mannschaftsbesprechungen sind entsprechend zu planen. Der Turnierverantwortliche kann Vereinen einen Aufschub einräumen, wenn die Situation dies erfordert.

Falls ein Spieler Einzel und Mixed spielt, sollte es auf der Aufstellung markiert werden, da dann ggf. vom Turnierleiter die Spielreihenfolge angepasst wird.

Ersatzspieler (1 Junge und 1 Mädchen) dürfen benannt werden. Genaueres regelt Punkt 6. Ersatzspieler dürfen nicht in der Aufstellung aufgeführt sein und dürfen nicht zu den Spielern gehören, die nach der Besprechung Nr. 1 - 4 der Jungen bzw. Nr. 1 - 2 der Mädchen sind.

Der Turnierleiter kontrolliert die Aufstellungen. Wenn Fehler erkannt werden, gibt er dem Verein die Möglichkeit, die Aufstellung zu korrigieren. Wenn beide Aufstellungen vorliegen, wird die endgültige Spielreihenfolge dieses Mannschaftskampfs festgelegt.

Es gelten weiterhin folgende Regelungen der Gruppe Nord:

- In der Mannschaftsaufstellung nach Absatz 1 dürfen nicht mehr als 6 Jungen und 4 Mädchen in den 8 Spielen eingesetzt werden. Durch den Einsatz von Ersatzspielern (Punkt 4.a) kann sich die Zahl auf 7 und 5 erhöhen.
- Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als vier Jungen und zwei Mädchen spielbereit sind.
- Die Jungendoppel sind so aufzustellen, dass bei Addition der Ranglistenplätze die Paarung mit der kleineren Summe das 1. Jungendoppel spielt. Bei Summengleichheit hat die Paarung mit dem ranglistenhöheren Spieler das 1. Jungendoppel zu spielen.
- Es müssen alle acht Spiele ausgetragen werden; das zweite Spiel eines im ersten Spiel verletzten Spielers, der nicht ersetzt werden kann, gilt als ausgetragen. Wird hiergegen verstoßen, ist der Mannschaftskampf mit 8:0 Spielen und 16:0 Sätzen für die Mannschaft, die den Verstoß zu verantworten hat, als verloren zu werten.

- Der Mannschaftsspiel besteht aus folgenden acht Spielen und wird in dieser Reihenfolge ausgetragen: 1. Jungendoppel, 2. Jungendoppel, Mädchendoppel, 1. Jungeneinzel, 2. Jungeneinzel, Mädcheneinzel, 3. Jungeneinzel, Gemischtes Doppel.
- Ein Spieler darf an einem Kalendertag nur in einer Mannschaft spielen.

Von der vorletzten Bestimmung kann der Turnierleiter wie geschrieben abweichen.

Bei je vier Spielen eines Mannschaftskampfes hat jede der Mannschaften den Zähltafelbediener zu stellen.

Die Ballkosten des Mannschaftskampfs werden geteilt. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, dass eine der Mannschaften die Bälle stellt und die andere nach dem Abschluss des Mannschaftskampfs die Hälfte der Bälle zurückgibt.

6. Regelung der Gruppe Nord zu Ersatzspielern und Aufgabe wegen Verletzung

In den "RAHMENBESTIMMUNGEN für die Ausrichtung der Norddeutschen U15- und U19-Mannschaftsmeisterschaften" heißt es in § 5 (7):

"Sofern ein in der Mannschaftsaufstellung [...] aufgestellter Spieler wegen einer Verletzung oder eines gleichartigen Ereignisses in seinem 1. Spiel ausscheidet, kann ein Ersatzspieler [...] an seiner Stelle in seinem 2. Spiel eingesetzt werden. Der so ersetzte Spieler darf jedoch nicht disqualifiziert worden sein. Der Ersatzspieler darf in der Grundaufstellung [...] nicht enthalten sein.

[...] Er ist jeweils lediglich für einen Ersatz eines in den 8 Spielen vorgesehen Spielers vorgesehen. Dieser Ersatz ist sowohl bei den Jungen als bei den Mädchen jeweils einmal pro Mannschaftsspiel möglich. Die Zahl an maximal eingesetzten Spielern [...] darf in diesem Fall auf maximal 7 Jungen und maximal 5 Mädchen erhöht werden.

Der so ersetzte Spieler darf am gleichen Wettkampftag nicht mehr in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Wird ein Spiel wegen Verletzung abgebrochen oder kann ein Spiel wegen einer Verletzung oder eines gleichartigen Ereignisses nicht ausgetragen werden, darf der Spieler, der den Abbruch bzw. das verlorene Spiel gegen sich gelten lassen muss, am selben Wettkampftag ebenfalls nicht mehr in einer Mannschaft eingesetzt werden."

7. Wertung

Die Wertung erfolgt nach den bekannten Kriterien. Hier noch einmal zitiert:

- Zur Ermittlung des Siegers bzw. der Reihenfolge in einer Gruppe ist folgende Wertung und Reihenfolge zugrunde zu legen:
 1. Anzahl der erreichten Punkte,
 2. Anzahl der gewonnenen Spiele innerhalb des Mannschaftsspieles,
 3. die höherwertige Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Sätzen,
 4. die höherwertige Differenz nach Subtraktion der abgegebenen von den erzielten Punkten
- Sofern in den Überkreuzspielen und den Spielen um die Plätze 1 und 3 beide Mannschaften die gleiche Anzahl an Spielen gewonnen haben, wird der Sieger nach [Punkt 3.] und gegebenenfalls [Punkt 4.] ermittelt.
Sind die Mannschaften auch dann noch punktgleich, d.h. die Differenzen nach [Punkt 3.] und

[Punkt 4.] sind jeweils Null, wird der Sieger wie folgt ermittelt:

Es werden folgende 5 Spiele in die Wertung genommen: 1. JD, MD, 1. JE, ME und MX. Die Mannschaft, die bei dieser Wertung drei oder mehr Spiele gewonnen hat, ist Sieger des Mannschaftsspiels.

- Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat der Gegner das Spiel mit 2:0 Punkten, 8:0 Spielen und 16:0 Sätzen gewonnen.
Als nicht angetreten gilt auch die Mannschaft, die nicht innerhalb einer halben Stunde nach dem festgesetzten Spielbeginn aus spielbereiten Spielern aufgestellt und spielbereit ist. Gegen eine Wertung wegen Nichtantretens ist ein Einspruch nur möglich, wenn die Spield austragung durch höhere Gewalt verhindert wurde.
- Beim Ausscheiden der Mannschaft aus den Gruppenspielen werden alle bisher ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.

Der NBV-Mannschaftsmeister U 15 bzw. U 19 erhält je einen Wanderpokal; zusätzlich erhält jede der jeweiligen ersten drei Mannschaften zehn Urkunden.

Für den NBV-Jugendausschuss
Michael Clauß
14. November 2010

Aktualisiert
Christian Weber
23. Oktober 2011